

Jens Scharon, Hagenower Ring 24, 13059 Berlin
Planthing GbR
Büro für Landschaftsplanung
Eisenbahnstraße 6



16909 Wittstock

Berlin, den 22.04.2019

Untersuchung von Waldgebieten im Umkreis von 2.000 bis 3.000 m um den Windpark Mark Landin (Landkreis Uckermark) bzgl. des Vorhandenseins von Greifvogelhorste

Sehr geehrte Frau Hoffmann,

für die Planungen des Windpark Mark Landin wurden zwei Waldgebiete im Umkreis von 2.000 bis 3.000 m bzgl. des Vorhandenseins von Nestern und Horsten der Schreiadler *Aquila pomarina*, Seeadler *Haliaeetus albicilla* und Schwarzstorch *Ciconia nigra* abgesucht.

Methode

Am 09. April 2019 erfolgte eine Absuche der als Brutplatz geeigneten Altbaumbestände, Waldsäume sowie Schneisen in den Waldgebieten (siehe Abb. 1 und 2). Vorwiegend handelt es sich um jüngere Forste mit dünnem und dichtem Stangenholz, das einen Dickungscharakter aufweist. Der Großteil der jungen und kleinen Bestände entspricht nicht den klassischen Brutplätzen der relevanten Arten (s. o.).

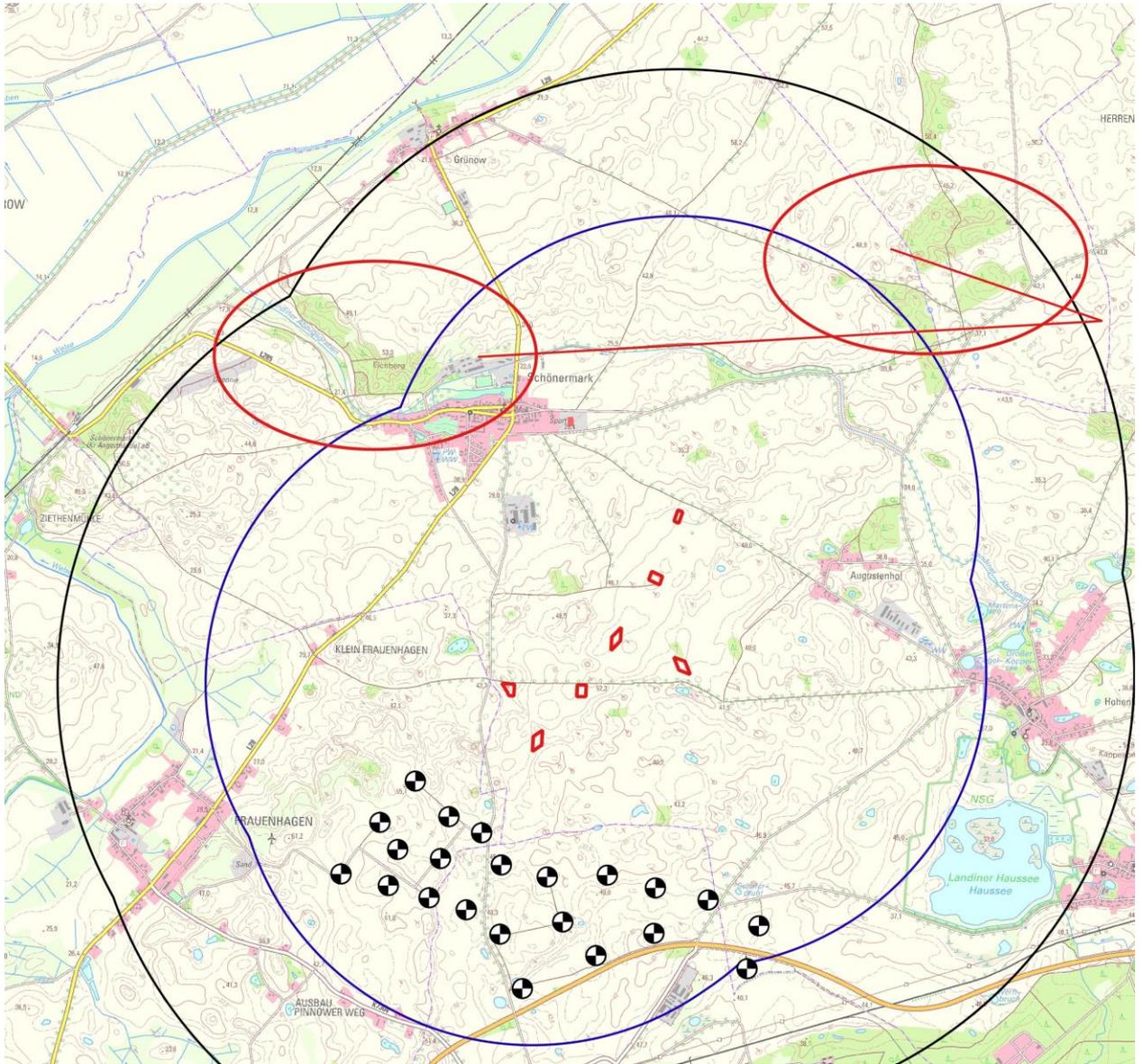


Abb. 1: Darstellung der abgesuchten Wälder (rot)

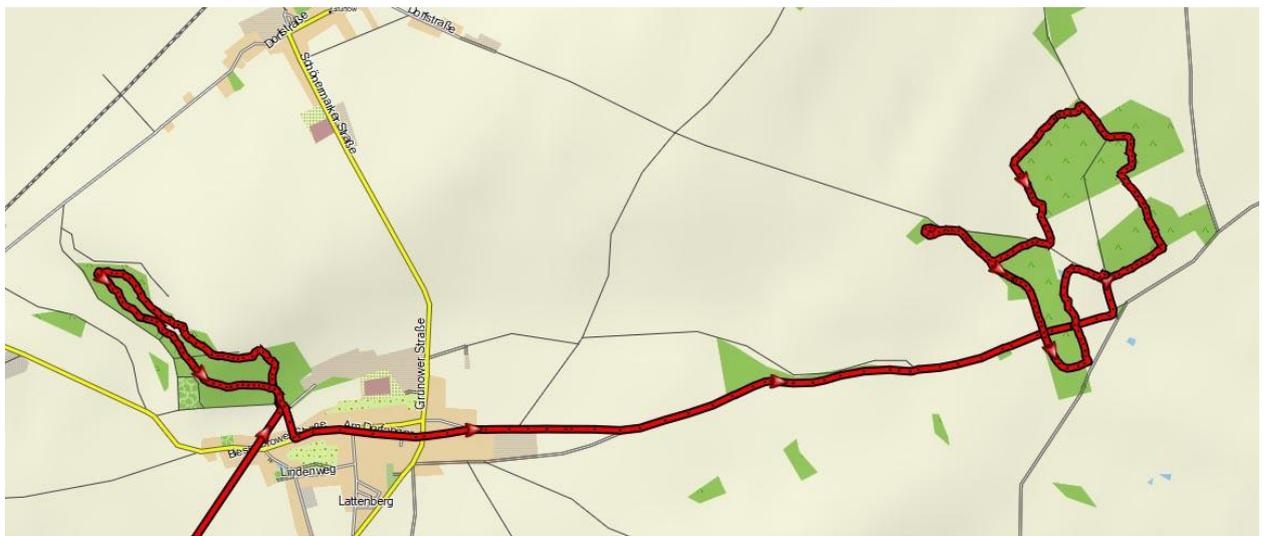


Abb. 2: Track der abgesuchten Waldflächen

Ergebnis

Es konnte keine Fortpflanzungsstätte (Horste und Nester) der relevanten Arten gefunden werden.

In der Waldfläche im Nordwesten bei Schönermark wurden zwei besetzte Horste des Mäusebussards *Buteo buteo* und ein unbesetzter Horst gefunden.

In dem vorwiegend aus Dickungen bestehenden Forstbestand im Nordosten wurde ausschließlich ein unbesetzter Horst und ein Nest des Kolkraben *Corvus corax* mit Jungvögeln gefunden.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Jens Alton". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.